

Masovia-Damenrad aus der Sammlung von Andreas Krinke



Das Rad selber ist in einem sehr guten und originalen Zustand. Masovia-Räder wurden von 1939 -1940 vom Großhändler Kristjan Saar (Kr.Saar & Ko.) in Tallinn verkauft. Mir selber sind drei solcher Räder bekannt. Es sind in Estland aber auch weitere Masovia-Räder mit niedrigeren Rahmennummern bekannt. Vermutlich wurden Sie durch andere Händler in Estland verkauft. Alle mir bekannten Räder weisen die gleichen Details auf: Chrom-Felgen, Chrom-Schutzbleche, Hebie-Bremsankerschloss und verchromte Gabelenden. Meins hat zudem noch einen Kilometerzähler an der Vorderradnabe. Ein Experte aus Estland meint, das dieser aus sowjetischer Produktion der 1970er stammt.

Die Schutzbleche sind weiß überlackiert, darunter kommt jedoch der Chrom zum Vorschein. Die Chromteile und besonders die Schutzbleche sind wohl speziell für den estnischen Markt produziert. Ich werde die Schutzbleche wieder vom Lack befreien, und ansonsten das Rad lediglich reinigen und wieder fahrbar machen.





